

Konstantin Tsakalidis

Choreographie

Handwerk und Vision

STAGE
VERLAG

Inhalt

Dank	9
Inhalt	10
Studien	14
Übungen	16
0 Einleitung	20
Vom Tänzer zum Choreographen	22
Quereinsteiger	22
Der Weg zum Choreographen	22
Wie viel kann ich lernen oder erarbeiten?	23
1 Subtext und Geist	28
Die Stoffquelle des inneren Raumes	30
Intensionen	31
2 Thema – Struktur – Dramaturgie	34
Thema und Stoff	36
Die Plastik der Struktur	40
Die Struktur des Stückes	40
Strukturierung	44
Zugangsformen	46
Der dramaturgische Bogen	48
Die erlebte Zeit innerhalb einer Dramaturgie	49
Progression	54
Der Wendepunkt	55
Die Zeitspanne bis zum Wendepunkt	57
Retardierung	62
Die Parameter der Intensität	63
Beispiel für ein Storyboard	66
Das Strukturieren von Vorlagen	70
Verbindungsszenen	73

3	Gestalterische Grundlagen	76
	Richtung	77
	Fokus	82
	Wegstrukturen aus literarischen Vorlagen, Schauspiel, Musical oder Oper	85
	Der persönliche Raum – Personal Space.	88
	Die technische Auflösung des persönlichen Raumes	89
	Die Grenzen des inneren und äußeren Raumes	93
	Musik und Bewegung	95
	Metrum	95
	Welche Funktion hat die Musik in der Choreographie?	102
4	Thematische Bearbeitung	112
	Zugänge zwischen Thema und Tänzer	114
	Repertoire	114
	Arbeiten mit der dritten Dimension	119
	Manipulationen vorhandener Bewegungen	123
	Framework	123
	Manipulationsparameter	124
	Manipulationsparameter durch Übertragung der Bewegungssensenz innerhalb der Gruppe oder innerhalb des Körpers	124
	Manipulationsparameter durch extreme Größenveränderungen	128
	Manipulationsparameter aus der Bewegungsqualität	128
	Die Veränderung des inneren Aufwandes – Effort	129
	Das Übersetzen der Bewegungssegmente in andere Raumbereiche	139
	Der veränderte Raum verändert die Wirkung des Tanzes	140
	Manipulation durch die Zeitaspekte „Rhythmus“ und „Tempo“	143
	Manipulationen aus Komplementärelementen	145
	Themenorientiertes Entwickeln der Bewegung	146
	Der indirekte Ansatz	147
	Definitionen	152
	Synonyme auf der Bewegungsebene	152
	Nonverbale und emotionale Verbindungsbrücken zwischen Thema und Bewegung	154

Bild	154
Musik	157
Die innere Substanz und das forcierende Setting	161
Die Methode der Visualisierung als ein Generator themenspezifischer Bewegung	171
Erarbeitungsmethoden nicht greifbarer Themen – Abstraktionen und Brennpunkte	174
Zusammenfassung der Zugangsformen zum choreographischen Material	178
5 Arrangement und Komposition	180
Stückinterne Komponenten	181
Interne und übergeordnete Form	182
Strukturformen	186
Raumsprache	188
Die implizierte Emotion im leeren Raum	191
Gewichtungen im Raum	194
Räume und Plätze	196
Perspektivenwechsel und Schwarze Löcher	200
Die geführte Aufmerksamkeit in überlappenden Aktionen	203
Räumliches Arrangement	223
Die Komponente „Raum“ innerhalb des Arrangements	226
Bezüge setzen	232
Level – Ebene	235
Die Komposition und deren Elemente	240
Unisono	242
Opposition	246
Bewegungen generieren durch Achsen	251
Motiv – Gegenmotiv und Kontrapunkt	252
Symmetrie – Asymmetrie	254
Dichte	257
Position – Fluss – Übergang	263
Rhythmus	266
Kompositorische Variationen	274
6 Pädagogische Aspekte	276

7	Schauspiel, Sprache und Tanz	280
	Der Tanz als Einlage im Schauspiel	285
8	Tanz und Film	290
9	Bühnenbild	296
	Form, Idee und Kontrast	299
	Komposition	301
	Erfahrung – Assoziation – Gefühl – Verstand – Verbindung	309
10	Beleuchtung	312
	Beleuchtungsparameter	314
	Helligkeit	314
	Farben	316
	Wahrnehmung	317
	Beleuchtungstechnik	319
	Der PAR-Scheinwerfer	322
	Der Profilscheinwerfer	322
	Dimmer	323
	Steuerpult	323
	Lichtgestaltung	327
11	Übungen	334
	Schlusswort	375
	Über den Autor	377
	Anmerkungen	378
	Feedback	379
	Fotoverzeichnis	380

Studien

1	Mit welchen Parametern entsteht welche Intensität in der Bewegung?	68
2	Bezug zwischen Vorlage und Interpretation	71
3	Verbindungsszenen	75
4	Die Spannung zwischen dem Zuschauer und dem Bühnenraum	81
5	Richtungen zwischen den Tänzern in Bezug zu den Zuschauern	81
6	Fokus I	83
7	Fokus II	83
8	Fokus III	84
9	Fokus IV	84
10	Auflösung einer literarischen Vorlage	87
11	20 verschiedene Richtungen	91
12	Einsatz und Akzent der Musik	98
13	Musikinterpretation	107
14	Umsetzen von Wendepunkten und dynamischen Zeiteinheiten	118
15	Die dritte Dimension bei Wendepunkten und dynamischen Zeiteinheiten	120
16	Manipulationsparameter über Beziehungsaspekte durch Impulse von außen, mit oder ohne Kontakt	126
17	Manipulationsparameter aus der Entwicklung neuer Übergänge	126
18	Manipulationsparameter aus der Dimensionierung	127
19	Manipulationsparameter aus der Zergliederung	127
20	Manipulationsparameter aus der Bewegungsessenz	127
21	Efforts in Materialien	132
22	Manipulationen aus getrennten Elementen	135
23	Übertragungen innerhalb des Körpers	135
24	Manipulationen durch „Frei und gebunden“	135
25	Manipulationen über energetische Veränderungen durch Sounds und Atmung	136
26	Manipulationen mit Raumparametern innerhalb der Kinesphäre	138

27	Das Übersetzen der Bewegungssegmente in andere Raumbereiche	138
28	Die Einflüsse der räumlichen Veränderung auf eine Choreographie	142
29	Manipulationen über Tempo und Rhythmus	144
30	Komplementärelemente aus der choreographischen Idee	144
31	Accumulation	144
32	Verbindungen zwischen Thema und Bewegung über Synonyme	153
33	Thema und Aufbau	158
34	Aufbau eines thematischen Settings	168
35	Erarbeiten Sie einen choreographischen Zugang zu einem Thema anhand der Visualisierung	173
36	Abstraktionen und Elementarkomponenten	179
37	ABA-Struktur und Canon	187
38	Das Potenzial „Raum“	189
39	Raumwirkungen	193
40	Schwerpunkte im Raum innerhalb verschiedener Arrangements	195
41	Bilder in Landschaften	199
42	Verbindung und Isolierung des Beziehungsaspektes mit der Raumebene	211
43	Räumliche Spannung durch Bezüge zwischen Raum, Richtung und Level	213
44	Bewegungsstudie zur Thematik „Nähe – Distanz“	218
45	Zwischenraum	228
46	Räumliche Bezüge innerhalb des Arrangements	229
47	Inseln und Wege der Aufmerksamkeit innerhalb des Arrangements	234
48	Das lebende Klettergerüst	238
49	Transformieren von Bewegungsmaterial	239
50	Raumkompositionen	241
51	Synchronität im Verhältnis zur Dynamik	245
52	Oppositionen aus Attributen	253
53	Ein Stück entsteht aus einer Geste	253
54	Von Symmetrie zu Asymmetrie	256
55	Verdichten und Entschlacken	261
56	Positionen in einen Bewegungsfluss legen	264
57	Neue Wege in bekannte Positionen	265
58	Phrasierungen über verschiedene Parameter	273
59	Minidramen	288
60	Film	295
61	Bühnenbild	311

11 Übungen

I	Körperräume	337
1	Hören	337
2	Partnerarbeit – geteilte Aufmerksamkeit	337
3	Die verschiedene Kreise der Aufmerksamkeit	338
4	Geleitete Improvisation – Komposition – Gruppenübung	339
5	Innere Räume – Gedankenreise im Stehen	344
6	Visualisierung	346
7	Subtext „Mama“	347
II	Bühnenräume	348
8	Räumliche Spannung durch Bezüge zwischen Raum, Richtung und Level	348
9	Räumliche Spannungen zwischen Relationen und Dominanten – statisch	349
10	Räumliche Spannung durch Bewegungsqualität und Geschwindigkeit	349
11	Unterschiedliche Bezüge in Aktion und Reaktion	350
III	Struktur und Dramatik	351
12	Übung zu Struktur und dramatischem Bogen	351
IV	Szene, Sprache und Tanz	352
13	Geschichte	352
14	Erzählung	352
15	Gesten	352
16	Bild	352
17	Gedicht	353
18	Geschichte	353
19	Farben	353
20	Musik	353

V	Bezüge	354
	21 Impulse	354
	22 Impulse mit einem Handtuch	355
	23 Spiegeln	355
	24 Rolling Point	355
	25 Hindernisse	356
	26 Gewicht aufnehmen	356
	27 Aufnehmen – Umlenken	357
	28 Unterstützen	357
	29 Knotenpunkte	357
	30 Connection	357
	31 Schnipsen	358
	32 Kraft und Release	358
	33 Bälle – Trio	358
VI	Bewegungsgestaltung	359
	34 Leichtigkeit und Schwere	359
	35 Rollen und Gleiten	359
	36 Chinesische Schriftzeichen – weiterführend als Partner- oder Trioarbeit	360
	37 Wellen	360
	38 Twister	361
VII	Gruppengeist	362
	39 Führungswechsel	362
	40 Kollektive Entscheidungen und Reaktionen	362
	41 Kreisgehen	363
VIII	Musik und Bewegung	364
	42 Verhältnisse zwischen Beat und Tanz	364
	43 Tänzerische Bearbeitung einer Komposition anhand einer grafischen Umsetzung	364
	45 Definition einer Musik zu einer Aussage und isoliertes Erarbeiten eines Tanzes	364
	46 Strukturen aus der Musikkomposition werden in den Tanz übertragen	365
	47 Die Musik spielt mit der Choreographie	365
	48 Dialog: Musiker –Tänzer	365
	49 Sounds	366
	50 Vokale	366

IX	Rhythmus	367
51	Bodypercussion	367
52	Vokale Rhythmen	367
53	Vokale Rhythmen brechen die Bewegungsrhythmen	368
54	Rhythmische Transformationen	368
55	Rhythmische Struktur	368
56	Rhythmische Beobachtungen und Übertragungen	369
57	Brüche	369
58	Akzente und innere Impulse	370
59	Impulse	370
60	Zweidimensionale Rhythmen in 3-D	371
61	Musicaltexte und komplementäre Elemente	372